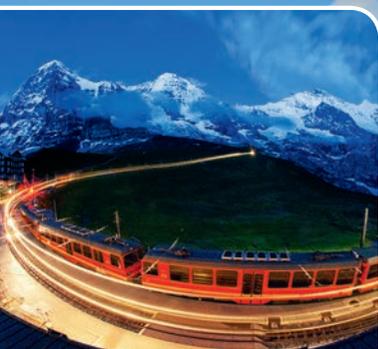


Eisenbahn

UNTERWEGS MIT LUST UND LEIDENSCHAFT

Romantik

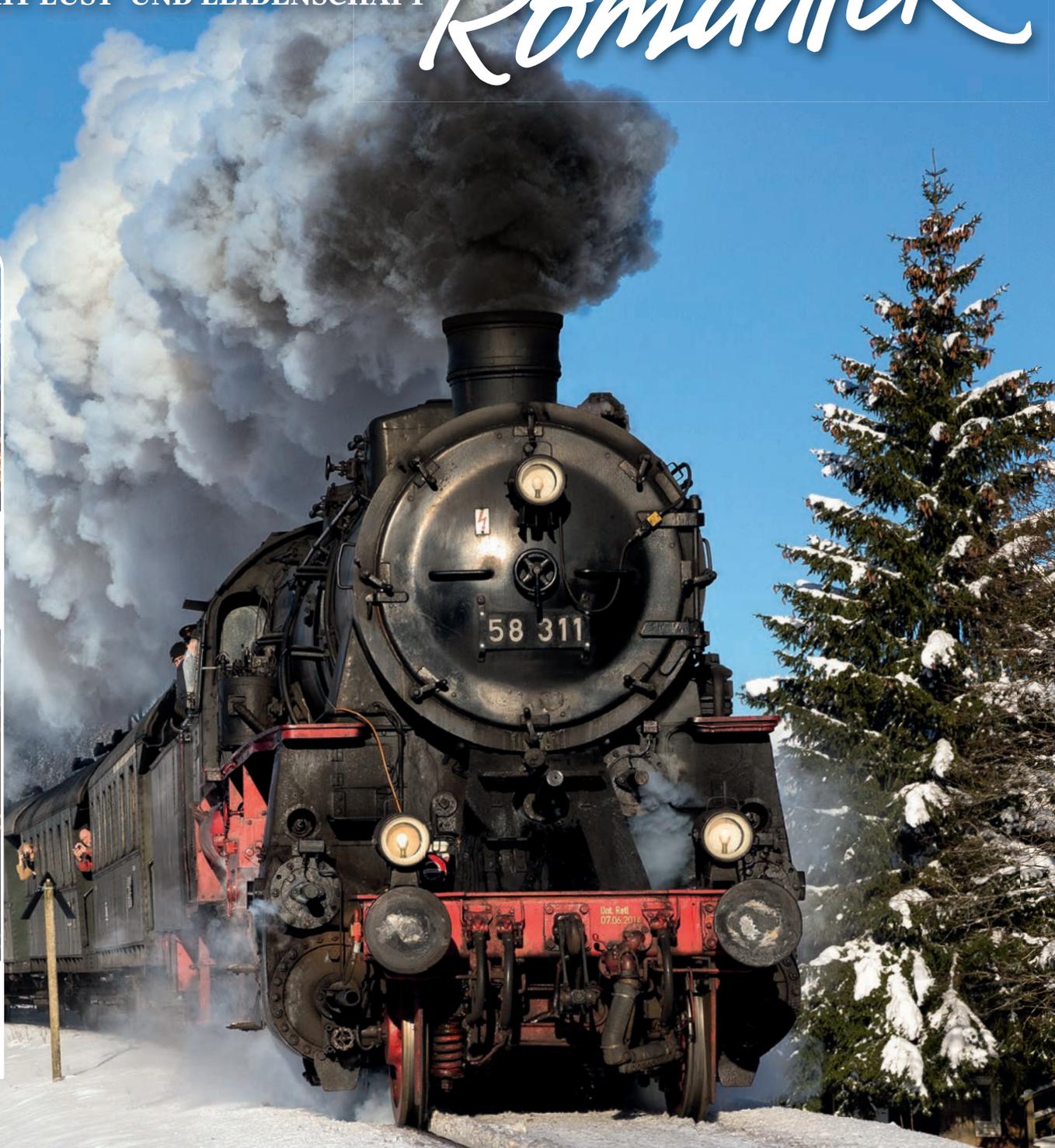
Hochwertige Bücher zu gewinnen!



TOP OF EUROPE
Bahnabenteuer bei Eiger, Mönch und Jungfrau



ROYAL SCOTSMAN
Mit dem Luxuszug durch die Highlands



SCHWARZWALD-DAMPF *Höllental- und Dreiseenenbahn*

RIOGRANDE Eisenbahn Romantik

HANS-PETER PORSCHE TRAUMWERK

VGB & P HANS-PETER PORSCHE TRAUMWERK

Laufzeit 63 Minuten

INFO-Programm gemäß § 14 JuSchG

DVD VIDEO

Unsere Dampfzug - Höhepunkte 2017



Willkommen in der Bahn-Reisewelt der IGE!



„Große Winterdampffahrt durch Deutschland“

Termin: 25. Februar bis 2. März 2017

Einzigartige Eisenbahn-Romantik Winterdampfzugfahrt mit insgesamt 15 Güterzug-Dampflokomotiven rund 2.000km durch die deutschen Mittelgebirge. Begleitet werden Sie zudem von Hagen von Ortloff, dem ehemaligen Moderator der Sendung Eisenbahn-Romantik.

Ihr Reisepreis: € 1.790,-

ab/bis Nürnberg Hbf in der 1. Klasse im 6. Abteil
pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag: € 200,-

„Dampf-Festival in Bulgarien“

Termin: 13. bis 18. April 2017

Erleben Sie mit uns über Ostern eine einzigartige Dampfloktour mit 4 verschiedenen Dampfloks über landschaftlich herrliche Strecken in Bulgarien - einschließlich der schmalspurigen Rhodopenbahn. Highlight dabei ist die größte betriebsfähige Tender-Dampfloktour Europas, die 46.03!

Ihr Reisepreis: € 1.690,-

ab/bis Sofia pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag: ab € 120,-
Anschlussflug mit Lufthansa ab/bis München: € 290,-
(bei Buchung bis 27.12.2016)



(c) Robert Oppermann



Weitere Reisen finden Sie in unseren Katalogen, die Sie kostenlos anfordern können: **IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH**
Bahngelände 2, 91217 Hersbruck, Tel.: 09151/ 90 55 0, Fax: 09151/ 90 55 90, Email: info@ige-erlebnisreisen.de, www.ige-erlebnisreisen.de



Die Dunkelheit erhellen. . .

Vor Ihnen liegt die neueste Ausgabe unseres eisenbahnromantischen Wohlfühlheftes. Es ist Winter, also die dunklere Jahreszeit, und wir sind sicher, dass wir Ihnen mit unseren faszinierenden Bahngeschichten die Dunkelheit ein wenig erhellen können.

Mein Tag beginnt derzeit immer bei Dunkelheit. Es ist ungefähr sechs Uhr in der Früh, wenn ich die Laufschuhe schnüre und dann meine morgendliche Runde in Angriff nehme. Dabei ist jeder Tag anders, vom Wetter oder auch von der persönlichen Befindlichkeit. Die Tage, an denen man in den Sonnenaufgang hineinläuft, sind schon wieder Geschichte. Aber egal, wie das Wetter ist, ob es stürmt oder schneit, beim Laufen kommen einem die besten Ideen. Wenn Sie mich fragen würden, wie das bekannteste schottische Musikinstrument heißt, müsste ich nicht einmal loslaufen. Aber wenn ich es spielen müsste, wäre ich hilflos. Den Klängen eines Dudelsacks jedoch lausche ich gerne. Da bin ich sicherlich auch nicht allein. Und die Gäste, die sich zu einer Reise im Luxuszug Royal Scotsman entschlossen haben, werden mit Dudelsackklängen am Bahnsteig in Edinburgh empfangen. Ein wahrhaft königlicher Empfang zu einer Reise vom Allerfeinsten. Viel Vergnügen beim Genießen!

Ihr

Hagen von Orloff



Fotos: Belmond, SWR; Titelfotos: Mathias Dersch, swiss-image.ch/
Christof Sonderegger, Belmond



42



12



88

Fotos: Joachim Schmidt, Mathias Dersch, Circus Roncalli, Belmont, Ilya Semyonoff, Georg Trüb, Matthew Malkiewicz

Inhalt

BAHNMENSCHEN

Menschen mit Bahngefühl

6

INSEL RÜGEN IM WEISSEN KLEID

Der Rasende Roland ist auch im Winter eine Reise wert

8

LESERBRIEFE

Ihre Meinung zählt

11

HÖLLSTEIG UND HIMMELREICH

Die Höllental- und Dreiseenbahn mit Weihnachtsmarkt

12

DINNER, DAMPF UND KERZENSCHNEIDEN

Genussfahrten im Schwarzwald mit badischem Rezept 22

TRAUMBAHNHOF MIT BUNDESBAHN-FLAIR

Das einzigartige Museumskonzept der IG 3 Seenbahn 24

HIGHLANDS UND DUDELSACKSPIELER

Im Royal Scotsman durch die schottischen Highlands 30

WINTERSPASS AM ALPENRAND

Mit dem alten Dampffross zum Tegernsee 42

WINTERMÄRCHEN MIT VÄTERCHEN FROST

Eisige Meisterfotos inszeniert von Ilya Semyonoff 48



30



48



58



98

EIS-BAHN ZUM JUNGFRAUJOCH
Eine Winterreise zum schweizerischen Top of Europe

58

GOLDRAUSCH AM WEISSEN PASS
Die White Pass & Yukon Route von Alaska nach Kanada

98

ANNO 1900
Die Wiederauferstehung eines einzigartigen Zuges

64

TERMINE
Interessante Tipps für den Eisenbahn-Frühling

108

DEM SPIEL AUF DER SPUR
Porsches Traumwerk im Berchtesgadener Land

72

FÜR AUG' UND OHR
Insider-Tipps in Schrift, Bild und Ton

110

INSIDE EISENBAHN-ROMANTIK
Neues vom ER-Team und das Frühjahrs-Programm

82

GLOSSE / IMPRESSUM
Neun Millionen Kilometer – Abschied von der 103

112

RONCALLI - TRÄUMEN VERBINDET
Der Circus kommt – bei Roncalli mit der Eisenbahn

88

VORSCHAU
Das erwartet Sie in der nächsten Ausgabe

114

Menschen mit

... haben wir auch wieder bei den Arbeiten für dieses Heft gefunden. Es waren ganz junge Eisenbahnverrückte dabei, Frauen ebenso.

Bahngefühl



Helmut Künsebeck, Christian Harzendorf, Wolfgang Hill

Die preußische P8 des Eisenbahnmuseums Bochum-Dahlhausen, 382267, und ihre Mannschaft spielten dieses Jahr eine gewichtige Rolle, als Roncalli wieder auf Tour war (S. 88 ff). Helmut Künsebeck (rechts), Jahrgang '54, ist seit 1984 dem Museum treu und war schon als Kind Zaungast bei der Eisenbahn. Den Traum, selbst Lokführer auf einer „Preußin“ zu sein, erfüllte er sich später auf der museumseigenen preußischen T12, 741192. Seit 1985 arbeitet er an Dampflokomotiven, ist Mitglied des Triebfahrzeugführer-Prüfungsausschusses, im Hauptberuf allerdings Richter am Amtsgericht in Dortmund. Christian Harzendorf (Mitte) gehört seit 1991 zum Team, ist Ausbilder für Triebfahrzeugführer. Er fährt und heizt nicht nur, als Multitalent ist er maßgeblich am Erhalt der P8 beteiligt, genauso wie Wolfgang Hill (hinten), der Heizer ist und Zeit seines Berufslebens als Elektriker bei den Vereinigten Schmiedewerken tätig war. Er war es auch, der einst als Fahrgast versehentlich einen Fensterriemen eines Waggons abriss und diesen Schaden höchst selbst reparierte. Daraus entwickelte sich ein dauerhaftes Engagement. Er betreut mit zwei Kollegen die Elektrik der 382267.

Andrea Bauer und Regina Stadler

Das Traumwerk von Hans-Peter Porsche (S. 72 ff) ist nicht nur ein Mekka für die Freunde schöner Spielsachen vergangener Tage oder Modellbahnfans. Es ist auch ein Platz, an dem ausgezeichnete Gastronomie in angenehmer Atmosphäre geboten wird. Dafür sorgen unter anderen Andrea Bauer (links), sie leitet die Küche, und Regina Stadler, die für das Restaurant verantwortlich ist. Beide geben unumwunden zu, dass sie, ehe sie in Anger die neue berufliche Heimat fanden, wenig mit Eisenbahnen zu tun hatten. Doch heute schauen sie, wenn es der Dienstplan erlaubt, immer mal wieder bei der herrlichen H0-Anlage vorbei und gehen dabei auf Entdeckungsreise. Denn es gibt viel zu erkunden. Am liebsten stehen sie ganz oben, an einem der beiden Aussichtspunkte, und lassen sich von der Welt im Kleinen faszinieren. Ob das auch auf die monatlich wechselnde Speisekarte einen Einfluss hat? Gekocht wird jedenfalls eine leckere Mischung aus mediterranen und heimischen Spezialitäten.





Dirk Oehmichen, Maximilian Grieger, Moritz Decker

Die „3Seenbahn“ ist ein relativ junger Verein – gegründet 2008 (S. 24 ff). Dirk Oehmichen (links) ist als Werkstattleiter und Zugführer die gute Seele der Museumsbahn. Im wahren Leben ist er Logistikleiter. An der „3Seenbahn“ begeistert ihn das Restaurieren eines ganzen Bahnhofsumfeldes zur Nachkriegszeit. Maximilian Grieger (Mitte) ist Schüler und seit zwei Jahren bei der Museumsbahn. Neben dem Museumsbahnhof und dem Dampfbetrieb ist besonders die in Aufarbeitung befindliche Altbau-E-Lok E44 1170 sein Steckenpferd. Moritz Decker (rechts) ist Azubi bei DB Regio. Er wird Lokführer. Bei der „3Seenbahn“ gehört er seit Jahren zum fleißigen Kern der Mannschaft. Er wird eine Ausbildung zum Heizer machen. Ihn begeistert besonders der gepflegte und zu großen Teilen wieder im alten Glanz erstrahlende Bahnhof Seebrugg.

Nicole Rentsch

Nicole Rentsch lernte die Jungfraubahn (S. 58 ff) 2006 bei einem Ausflug mit ihren Eltern kennen. Drei Jahre später begann sie, im Souvenirshop bei der Endstation zu arbeiten. Die Höhe machte ihr nichts aus, allerdings wollte sie letztendlich zu einem abwechslungsreicheren Job wechseln. Da kam das Angebot der Bahn, als Zugbegleiterin einzusteigen, gerade recht. Viel Spaß macht Nicole Rentsch, den Besuchern aus aller Herren Länder die Bahnfahrt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehören aber auch so banale Tätigkeiten wie Reinigungsarbeiten im Zug. Inzwischen hat sie die Region und natürlich die Bahn lieb gewonnen. Vor allem die Natur fasziniert sie zu jeder Jahreszeit, ob im Sommer oder im Winter.



Helge Scholz

Helge Scholz gehört schon seit Jahrzehnten zum Team der VG Bahn. Er ist ein exzellenter Modell- und Vorbildfotograf, sein persönlicher Schwerpunkt liegt bei den sächsischen Schmalspurbahnen (S. 64 ff). Der gebürtige Döbelner kam schon als Kind mit Dampfloks in Kontakt, 1976 entstand sein erstes Foto eines Schmalspurzugs in Mügeln. Es folgten zahlreiche Fototouren mit dem Motorrad, bei denen er Gleichgesinnte wie Günter Meyer und Rainer Heinrich kennenlernte. Nach seiner Fotografenlehre wechselte er ins Verlagswesen, wo er heute noch tätig ist.



Torsten Sameiske

Der gebürtige Zittauer, Jahrgang 1959, infizierte sich mit dem Virus Eisenbahn in frühester Kindheit. Im Jahre 1990 ist auf seine Initiative hin der Interessenverband der Zittauer Schmalspurbahnen gegründet worden, um noch aktiver am Erhaltungsprozess der lokalen Kleinbahn mitwirken zu können und um bedeutendes Kulturgut sächsischer Schmalspurbahnen zu bergen. Dazu gehörten die Kästen der Doppelwagen 8k und 25k, die 20 Jahre später im IK-Zug zu erleben sind (S. 64 ff)! Sameiske war übrigens der erste Mitarbeiter der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft, die heute die Zittauer Schmalspurbahnen betreibt. Noch immer ist er dort in Lohn und Brot, an der musertergültigen Restaurierung des Doppelwagens hat er maßgeblich mitgearbeitet.



10 Lokomotiven des auf unserem Winterfoto zu sehenden Lenz-Typs M gab es ursprünglich. Drei blieben erhalten: 51 Mh nicht zugänglich in Privatbesitz sowie 52 und 53 Mh auf der Insel Rügen. Die übrigen Maschinen wurden 1945 als Kriegsentschädigung in die UdSSR verbracht.

3 Schienen in einem Gleis liegen seit Mai 1999 auf dem Abschnitt Putbus – Lauterbach Mole. Seitdem können dort sowohl die Schmalspurzüge der Rügensch-Bäderbahn (RüBB) als auch normalspurige Fahrzeuge der Deutschen Bahn und anderer Unternehmen fahren.

560000 Fahrgäste befördert die Rügensch-Bäderbahn etwa pro Jahr. Auch die Fahrleistungen der Dampflok sind sechsstellig: Die acht Lokomotiven legen etwa 140000 Kilometer jährlich zurück. An der Spitze stehen dabei die Neubauloks 99 1781 bis 1784 mit je etwa 25000 Kilometern.

1976 sollte das Schmalspurnetz auf der Insel Rügen stillgelegt werden. Glücklicherweise konnte gerade noch rechtzeitig ein Erhalt der Strecke Putbus – Göhren erreicht und diese zum „Denkmal der Produktions- und Verkehrsgeschichte“ erklärt werden.

1895 wurde der erste Abschnitt der Rügensch-Kleinbahnen (RüKB) zwischen Putbus und Binz eröffnet. Seit den 1950er-Jahren trägt die Bahn im Volksmund ihren Spitznamen „Rasender Roland“.

750 Millimeter beträgt die Spurweite der Rügensch-Bäderbahn. Diese entspricht der vor allem in Sachsen gebräuchlichen Spurweite und ermöglicht der heutigen Betreiberin, der Pressnitzalbahn aus dem Erzgebirge, somit heute einen freizügigen Fahrzeugaustausch zwischen verschiedenen Strecken.

8.08 Uhr bricht auch im Winter der erste Zug jeden Tag in Putbus zu seiner Fahrt nach Göhren auf. Erst nach 21 Uhr ist der letzte Zug zurück. Es herrscht ein Zweistundentakt.





Insel Rügen
im weißen Kleid

KALENDER 2017

ZU SCHADE ZUM UMBLÄTTERN



Bahnen und Berge
Eisenbahnen in majestätischer Alpenkulisse
Best.-Nr. 102139 · € 14,95



Modellbahn-Impressionen
Modellbahn vom Feinsten
Best.-Nr. 16284172 · € 9,95

Mit unseren großformatigen Begleitern durch das **Jahr 2017** – Wandschmuck nicht nur für Eisenbahnfreunde und Modellbahner



Baureihe 103
Die DB-Kultlok fährt weiter!
Best.-Nr. 102138 · € 14,95



Modellbahn-Träume
Von Josef Brandl
Best.-Nr. 551602 · € 14,95



Eisenbahn und Landschaft
Mit Loklegenden und Zugklassikern durchs Jahr
Best.-Nr. 551601 · € 9,95



Der Taurus
Der moderne „Star der Schiene“
Best.-Nr. 102140 · € 14,95



DB-Dampfloks
Die Blütezeit des Dampfbetriebs
Best.-Nr. 581610 · € 9,95



Traumanlagen von Modellbahnprofis
Format 47,5 x 33 cm, Best.-Nr. 951601 · € 14,99

Alle Kalender im Format 49 x 34 cm (wenn nicht anders angegeben), mit 12 Monatsmotiven plus Titel- und Legendenblatt, Wire-O-Bindung mit Aufhänger